

Bahnhofsmision Schweinfurt

Jahresbericht 2021



Inhalt:

Danke für die Unterstützung
Was leistet die Bahnhofsmision Scheinfurt?
Jahresrückblick
Statistiken
Leitbild

Impressum:

Hauptbahnhofstraße 11, 97424 Schweinfurt, Telefon: 09721 / 85950
Email: bm.sw@gmx.de, Website: www.bahnhofsmision-schweinfurt.de

Vertreten durch:

Ingeborg Götz, Leiterin der Evangelischen Bahnhofsmision, bm-goetz@gmx.de
Träger: Diakonisches Werk Schweinfurt e.V., Gymnasiumstr. 16, 97421 Schweinfurt
und
Susanne Brand, Leiterin der Katholischen Bahnhofsmision, susannebrand.bm@gmx.de
Träger: IN VIA Würzburg e.V., Berliner Platz 4, 97080 Würzburg

Diakonie 
Schweinfurt

 **Gemeinsam**
IN VIA **Wege finden**

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Das Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Vieles musste abgesagt werden, Altes musste losgelassen werden und Neues ist entstanden.

Wir sind dankbar für alle Unterstützung, die uns zuteilwurde.

Für die finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung bedanken wir uns im Besonderen bei:

- der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche
- dem Bischöflichen Ordinariat Würzburg
- der Deutschen Bahn AG
- der Stadt Schweinfurt
- der Schweinfurter Kindertafel
- BRK Kreisverband Schweinfurt
- der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Bahnhofsmissionen
- der Konferenz der Kirchlichen Bahnhofsmissionen in Deutschland
- IN VIA Bayern e.V.
- den Schülerinnen und Schüler der Adolph-Kolping-Berufsschule Schweinfurt
- sowie den vielen Spenderinnen und Spendern zugunsten der Arbeit der Bahnhofsmission

WAS LEISTET DIE BAHNHOFSMISSION IN SCHWEINFURT?

Die Bahnhofsmission Schweinfurt als soziale Anker, niederschwellige Hilfe und Weitervermittlungsstelle

- Trouble Shooter - Notfallhilfe wie z.B. in der Flüchtlingskrise oder in der Pandemie. Es wird getan, was gebraucht wird – schnell und flexibel, z.B. Versorgung u.a.
- Sicherung einer Tagesstruktur → Stabilisierung der individuellen Situation von Personen, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind, in prekären Situationen leben und/ oder psychisch erkrankt sind.
- Individuelle Seismographenfunktion → Die Mitarbeite*innen erkennen, bei wem sich ein individueller Notfall entwickelt, wie z.B. Wohnungsverlust, Erkrankung
- Trouble Shooter bei individuellen Notlagen
- Gesellschaftliche Seismographenfunktion
- Weitervermittlung bei Bedarf, z.B. an die Stadt Schweinfurt, Amt für soziale Leistungen
- Auskünfte und einfache Hilfen, z.B. beim Ausfüllen von Anträgen u.a. → Entlastung von Ämtern
- Unterstützung bei Kontaktaufnahme zu Behörden und Ämtern von Menschen, denen Zugänge über Telefon und Online zu hochschwellig sind

Die Bahnhofsmission Schweinfurt unterstützt Mobilität und Partizipation

- Hilfen für Menschen mit Assistenzbedarf am Bahnhof → Begleitung, Auskunft, geschützter Aufenthalt usw.
- Hilfen für Menschen unterwegs → Bahnhofsmission Mobil

Die Bahnhofsmision Schweinfurt als Ort ehrenamtlichen Engagements - „Lernen für's Leben“

- Begegnung unterschiedlicher Lebenswelten
- struktur- und sinngebende Aufgabe

Sonderleistungen:

- Stadtteil-Café, Männerfrühstück
- Unterschiedlichste Veranstaltungen und Angebote: „Beauty day“, Adventssingen usw.

JAHRESRÜCKBLICK

Das Jahr 2021 war von der Pandemie geprägt.

Die Bahnhofsmision stellte sich auf den Lockdown zum Jahresanfang mit verkürzten Öffnungszeiten ein. Die Mitarbeiter*innen der Bahnhofsmision waren von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr für die Gäste da.

Der Aufenthalt in den Räumen der Bahnhofsmision war aus Gründen des Infektionsschutzes anfangs nicht möglich. Die **Notversorgung** (Tee, Kaffee, belegte Brote, Wasser, Alltagsmasken, Kleidung oder Hygieneartikel) erfolgte über ein Fenster im Aufenthaltsraum. Den Gästen der Bahnhofsmision fehlte jedoch der Aufenthaltsraum als Ort zum Ausruhen, zum Aufwärmen und zur Kontaktaufnahme. **Beratungen** und Gespräche fanden über das geöffnete Fenster statt. Die kalte Witterung stellte in diesem Kontext für beide Seiten eine große Belastung dar.

Ab März konnten wieder Gäste in der Bahnhofsmision begrüßt werden. Die Öffnungszeiten wurden daher umgehend erweitert: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Ein Hygienekonzept wurde vorab erarbeitet.

Ab Juli konnte wieder das bewährte Angebot „**Stadtteil-Café**“ stattfinden. Seitdem findet es im vierwöchigen Rhythmus statt. Das „Stadtteil-Café“ ist ein Angebot für Seniorinnen aus dem Stadtteil, das ihnen ermöglicht, soziale Teilhabe und Gesellschaft zu erleben.



Nach einer langen Pause wurden im August die ersten mobilen Reisebegleitungen (**Bahnhofsmision Mobil**) wieder durchgeführt. Durch die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ist es uns möglich, diesen kostenfreien Dienst anzubieten. Die

Mitarbeiter*innen begleiten primär Kinder und Jugendliche aus Jugendhilfeeinrichtungen bei der Zugfahrt, um ihnen einen Besuch bei den Eltern, Verwandten etc. zu ermöglichen. Dieses Angebot wird meist an den Wochenenden und in den Ferien genutzt. Der Dienst wird auch von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und Senioren aus Schweinfurter Pflegeeinrichtungen genutzt.

Im Oktober fand das erste „**Männerfrühstück**“ statt, das für sozialschwache Männer aus dem Stadtteil konzipiert ist. Dieses Angebot findet ebenfalls alle vier Wochen statt.



Neben der tagtäglichen Arbeit, der Beratung und Unterstützung der Gäste braucht es auch Zeit für Fortbildung, Austausch und Besprechung, da die Arbeit in der Bahnhofsmision menschlich und fachlich fordernd ist. Die Anleitung und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ist zudem eine wichtige Aufgabe der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen.



Wir haben wieder erfahren, dass unsere Bahnhofsmision eine wichtige Anlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen ist.

Mit unserem niederschweligen Angebot geben wir Menschen Unterstützung in materieller oder ideeller Form. Wir geben manchen Gästen Struktur und haben immer ein offenes Ohr für die Sorgen, Ängste und Probleme, die unsere Besucher umtreiben.

STATISTIK 2021

Alter	unter 18		bis 27 (inkl.)		bis 65 (inkl.)		über 65	
	m	w	m	w	m	w	m	w
1 Kontakte mit Hilfesuchenden	24	14	63	80	2509	1237	738	858
Aktuelle Lebenslagen (Mehrfachnennungen möglich)								
2 Asylbewerber	3	1	12	2	2	1	0	0
4 Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten	2	0	15	22	2056	694	479	465
5 Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten	0	0	8	20	1653	556	352	277
6 Menschen mit psychischer Erkrankungen, Abhängigkeitserkrankungen	0	0	3	1	477	226	100	82
7 Menschen mit körperlicher Erkrankung	0	0	1	2	34	23	11	367
8 Menschen mit Migrationshintergrund	2	1	21	7	638	23	95	8
9 Menschen mit Behinderungen	7	0	3	5	24	14	7	13
10 Reisende	16	10	44	49	183	199	108	220
Hilfeleistungen (Mehrfachnennungen möglich)								
					Übernachtung vermittelt		6	18
12 Aufenthalt in der Bahnmission	2263				Zusammenarbeit mit/ Vermittlung an andere Bahnmissionen		8	19
13 seelsorgerisches Gespräch/Beratung	362				Hilfen im Reiseverkehr am Bahnhof		475	20
14 Krisenintervention	91				Mobile Reisehilfen		24	21
15 Kontakt zu Dritten/Vermittlung an Dritte	797				Kontakte mit Einrichtungen und Diensten der Bahn und im Bahnhof		422	22
16 Gespräche/Kleine Hilfen/Auskünfte	4701				Versorgung (Kaffee, Tee, Wasser, Brot etc.)		3722	23
17 Materielle Hilfen	1154				Kinderwagen, Rollator u. Rollstuhl		390	24

LEITBILD DER BAHNHOFSMISSION SCHWEINFURT

Wer wir sind

- Die Bahnhofsmision Schweinfurt wurde 1926 von Frauen für Frauen gegründet. Heute sind wir für alle da, die Hilfe brauchen – zu jeder Zeit.
- Die Bahnhofsmision Schweinfurt arbeitet in einem Team unter evangelischer und katholischer Trägerschaft.
- Unser Team besteht aus professionell tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie aus Freiwilligen. Dieses Miteinander ist für die Qualität unserer Arbeit besonders wichtig.
- Wir sind Teil des Bahnhofsmissions-Netzwerks, das an über 100 Bahnhöfen in Deutschland präsent ist.

- Man erkennt uns an der blauen Dienstkleidung, unserem Logo und unserer Hilfsbereitschaft.

Was uns leitet

- Alle Mitarbeitenden teilen gemeinsame Ziele und Werte. Wir leben Nächstenliebe und Solidarität. Wir glauben, dass Gott für alle da ist.
- Jeder Mensch ist in der Bahnhofsmission willkommen. Alle sind gleich wichtig. Wir nehmen jeden und jede ohne Wertung an und begegnen ihm und ihr in der jeweiligen Situation. In unserem Engagement achten wir auch auf uns.

Wie wir arbeiten

- Wir sind offen für alle Menschen, die zu uns kommen. Wir handeln sofort, praktisch, flexibel und menschlich. Unsere Arbeit bewegt sich im Rahmen der persönlichen und strukturellen Möglichkeiten.
- In der Bahnhofsmission bieten wir Schutz und Vertraulichkeit. Wir kommunizieren auf Augenhöhe.
- Alle Mitarbeitenden sind Teil des Ganzen.
- Wir sind motiviert und haben einen hohen Anspruch an die Qualität unserer Arbeit. Wir sind nicht perfekt, aber wir geben unser Bestes.
- Wir sind sehr gut vernetzt. Wir kooperieren mit den unterschiedlichsten Institutionen, um den Menschen und ihren komplexen Themen gerecht zu werden. Dabei müssen wir auch immer wieder Grenzen akzeptieren.
- Aufgrund der Vielfalt der Menschen, die zu uns kommen, sind wir auch „Seismograph“ der Gesellschaft und benennen Veränderungen.